**6. Geschäftsjahr 2019**

**6.1 Jahresbericht des Präsidenten**

Das Jahr 2019 war geprägt durch die jeweils geplanten Wocheneinsätze unserer Therapeutinnen und des einzigen Therapeuten während 5 Einsatzperioden mit wiederum jeweils 2 Personen.

Auf der einen Seite stand die zeitliche Koordination untereinander im Vordergrund, auf der anderen die Organisation der Flüge und die damit verbundenen finanziellen Absicherungen und als oberste Priorität unser Wirken vor Ort, in Dar Bouidar mit ca. 110 Waisenkindern.

Dank unterstützender Spenden- und Gönnerbeiträgen sowie der wiederholten, substanziellen finanziellen Zuwendung seitens CranioSuisse® kann ich die finanzielle Situation als stabil bezeichnen und möchte es nicht verpassen, bei dieser Gelegenheit allen denjenigen für ihre Unterstützung auf jeglicher Ebene, nochmals ganz herzlich zu danken.

Wie in den vorhergegangenen Jahren wurde der "Lead" bei den Einsätzen von einem Mitglied des Vorstands übernommen, damit sich die mitreisenden Therapeutinnen geborgen, **be**schützt  und gut **unter**stützt fühlen konnten.

Wir konnten wahrnehmen, dass unsere Arbeit je länger je mehr ein integrierter Bestandteil des therapeutischen Angebots von Dar Bouidar wurde. Gegen Ende 2019 konnten wir sogar eine Reihe von Erwachsenen-Behandlungen protokollieren. Dieser Umstand zeigt das Vertrauen, welches uns entgegengebracht wird.

In jeweiligen “Stabsübergabe-Sitzungen”, wobei die zurückgekommenen Personen dem ihnen folgenden Team einen detaillierten Bericht über alle denkbaren Einzelheiten präsentieren konnte, war und ist bestimmt ein wesentliches, massgeblich relevantes Führungsinstrument, welches die hohe Qualität der therapeutischen Arbeit unterstützt und fördert. Ein grosses "Merci" an Katharina, die uns immer, anlässlich dieser Stabsübergaben, bei ihr aufnimmt und uns so achtsam umsorgt.

Die nach jedem Einsatz publizierten Reiseberichte gaben die Möglichkeit, über die Homepage ein breites Publikum zu erreichen und damit das Interesse der Besucher der Homepage zu wecken aber auch gelebte Wahrnehmungen und Emotionen zu kommunizieren.

In Dar Bouidar erstellen wir jeweils nach den Behandlungen die den Kindern zugeordneten Behandlungsrapporte. Sehr oft hatten wir grosse Mühe, herauszufinden, um welches Kind es sich effektiv handelte. Die Kinder haben mehrmals den gleichen Vornamen, dann war das Geburtsdatum auf dem offiziellen Dokumenten nicht identisch mit den Angaben der Administration des Kinderdorfes oder umgekehrt. Dieser Umstand machte uns die Arbeit nicht einfacher und wir verwendeten reichlich Zeit um herauszufinden, wer nun wer war. Glücklicherweise unternahm Ursula Wermelinger auf eigene Faust eine Reise nach Dar Bouidar und bereinigte alle Dossiers der Kinder, wodurch unsere Arbeit diesbezüglich erheblich erleichtert wurde. Eine besondere Wertschätzung geht von uns an Ursula für diese sehr aufwendige aber umso wertvollere “Bereinigungsarbeit”.

**8. Geschäftsjahr 2020**

**8.1 Zielsetzungen/Jahresprogramm**

Im Jahr 2020 werden wiederum 5 Reise nach Dar Bouidar geplant, welche jetzt schon terminiert und mit jeweils 2 oder 3 Personen besetzt sind. Zum ersten mal ist für den Einsatz im Februar der Einsatz einer Dreier-Delegation geplant. Die verbleibenen vier Einsätze werden wir wieder mit, vorläufig, nur 2 Personen durchführen, sind aber offen, sofern die Notwendigkeit besteht, 3 Personen nach Dar Bouidar zu entsenden. Diesem Umstand wird auch im Budget 2020 Rechnung getragen.

Wir werden dem Umstand weiterhin Rechnung tragen, dass sich immer mehr Erwachsene und nicht nur Mitarbeiter von Dar Bouidar von uns behandeln lassen und werden deshalb während des Aufenthalts ein gewisses Zeitfenster dafür reservieren.

Ein diskretes “Cranio-Hand-On-Programm” konnte schon im Dezember 2019 initiert werden und wir sind dabei ein “Mini-Ausbildungs-Konzept” für Pflegemütter, Kinderkrankenschwestern sowie weiteres lokales therapeutisches Personal zu erstellen und spätestens Herbst 2020 zu implementieren, welches die Möglicheit bietet noch mehr Verständnis unserer Arbeit entgegen zu bringen aber auch dem Grundsatz der “Hilfe zur Selbsthilfe” gerecht zu werden.

Wir versuchen so oft wie möglich auf Cranio Support World Wide aufmerksam zu machen indem wir bemüht sind, bei jedem Artikel der von oder über Dar Bouidar, erscheint, einen Kommentar zu plazieren, durch welchen der Leser auch auf unsere Aktivitäten aufmerksam wird und so auch die Möglichkeit hat, uns finanziell zu unterstützen.